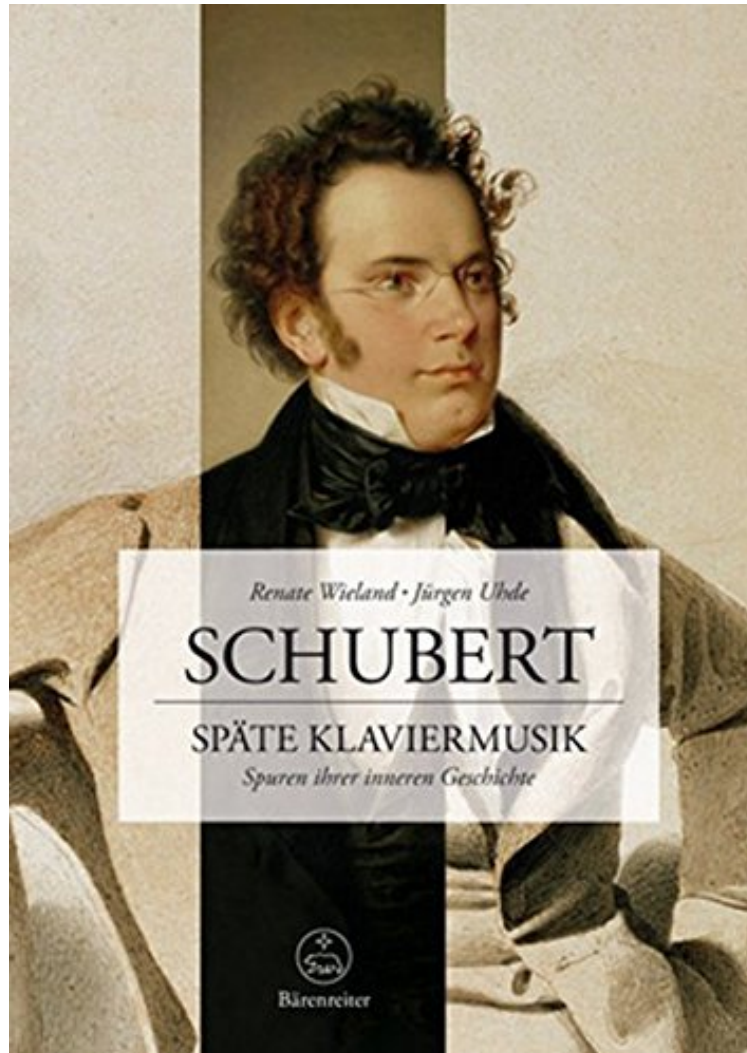


[Read and download] Schubert. Späte Klaviermusik: Spuren ihrer inneren Geschichte

## Schubert. Späte Klaviermusik: Spuren ihrer inneren Geschichte

Von Renate Wieland, Jürgen Uhde  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #251298 in BcherMarke: Brenreiter Verlag Kasseler  
GroauslieferungVerffentlicht am: 2014-04-08Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 9.37 x .98b x 6.65l,  
Einband: Taschenbuch297 Seiten | File size: 71.Mb

**Von Renate Wieland, Jürgen Uhde : Schubert. Späte Klaviermusik: Spuren ihrer inneren Geschichte** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schubert. Späte Klaviermusik: Spuren ihrer inneren Geschichte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein fulminantes Werk voller InspiationVon Dsseldorfer LesefreundeIm Blickfeld dieses ausführlichen Buches stehen Sonate und Klavierstücke aus den Jahren zwischen 1823 und 1828 und die Texte von Jürgen Uhde stammen aus seinem Nachlass. Insgesamt ist es ein sehr aufschlussreiches Werk, das die Essenz einer lebenslagen pianistischen und theoretischen Auseinandersetzung mit Schubert enthält. Die Texte sind entstanden als Sendungen des Sddeutschen

Rundfunks, bestehend aus analytischen Betrachtungen mit Klangbeispielen und einer jeweils eigenen Gesamteinspielung. Das Buch ist voller detailreicher Einzeldarstellungen und zeigt den ganzen musikalischen Reichtum Schuberts. Dieses Buch ist hochinteressant und sehr ergiebig für alle an Schuberts Klangwelt Interessierten, ebenso wie für Studierende und Musiker.

#### ProduktbeschreibungMusikliteratur

KurzbeschreibungGemeinsam entwickelten Jürgen Uhde und Renate Wieland in dem zum Klassiker gewordenen Buch Denken und Spielen die Methode, aus der Struktur einer Musik die Beziehung der einzelnen Gestalten untereinander und zum Ganzen, d. h. ihre innere Geschichte herauszulesen. Eine zyklische Gestaltung prägt in den späteren Werken ab 1823 zunehmend die Dramaturgie von Schuberts Komponieren. Die beiden Archetypen Schuberts der ins Ungemessene treibende des Wanderers, und der mütterliche der Wiegenesgenge aber bleiben unverändert nebeneinander bestehen. Neue Perspektiven auf Schuberts Klangwelt für Pianisten und Hörer; die Summe einer lebenslangen pianistisch-praktischen und denkerischen Auseinandersetzung mit Schuberts Klaviermusik; durch über 400 Notenbeispiele jederzeit leicht nachvollziehbare Werkerklärungen über den Autor und weitere MitwirkendeRenate Wieland studierte Musik, Germanistik und Philosophie (bei Ernst Bloch und Adorno). Sie arbeitete als Assistentin für Philosophie an der Universität Lüneburg, dann als wissenschaftliche Mitarbeiterin von Jürgen Uhde, ist Autorin einer Studie zu Goethe und Hegel und zahlreicher Aufsätze. Neben dem Klavierunterricht bietet sie auch Interpretationskurse an. Jürgen Uhde war Professor für Klavier an der Staatlichen Hochschule für Musik in Stuttgart, langjähriger Mitarbeiter des Sddeutschen Rundfunks mit der Reihe Der Interpretationsvergleich sowie Autor der dreibändigen Studie zu Beethovens Klaviermusik und zu Bela Bartók. Aus der Zusammenarbeit mit Renate Wieland entwickelte sich eine Theorie der Interpretation: Denken und Spielen und Forschendes sein.